

**Sehr geehrte  
Betreuerinnen und Betreuer,  
sehr geehrte  
Bürgerinnen und Bürger,**

herzlichen Dank, dass Sie sich entschieden haben, Verantwortung für einen kranken Menschen zu übernehmen. Das Fortbildungsangebot der städtischen Betreuungsstelle und der örtlichen Betreuungsvereine richtet sich an ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer sowie an Bevollmächtigte, die im Rahmen einer Vorsorgevollmacht handeln. Auch Bürgerinnen und Bürger, die darüber nachdenken, zukünftig eine rechtliche Betreuung zu übernehmen, sind zu den Vortragsveranstaltungen herzlich eingeladen.

---

**Donnerstag, 08. Mai 2014, 16.00-18.30 Uhr  
Einführungsveranstaltung für ehrenamtliche  
Betreuerinnen und Betreuer**

Alle neu bestellten Betreuerinnen und Betreuer erhalten wichtige Informationen für ihr verantwortungsvolles Ehrenamt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der städtischen Betreuungsstelle und der örtlichen Betreuungsvereine stehen auch für individuelle Fragen zur Verfügung.

Es werden folgende Themen behandelt:  
Die Aufgaben des Betreuers; praktische Tipps für die Betreuungsarbeit; Beendigung der Betreuung; Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.

**Referenten:**

Mitarbeiter der Betreuungsstelle und aller örtlichen Betreuungsvereine

**Ort:**

Begegnungszentrum der AWO  
Grenzstr. 47, 45881 Gelsenkirchen

---

**Donnerstag, 05. Juni 2014, 17.00-18.30 Uhr  
Umgang mit Demenz**

Wie gehe ich mit einer dementiellen Veränderung einer nahestehenden Person um? Welche Hilfsangebote gibt es für Betroffene und Angehörige? Neben Antworten zu diesen Fragen werden Beratungs- und Hilfsmöglichkeiten dargestellt.

**Referentin:**

Marita Ingenfeld,  
Fachstelle Demenz der Caritas

**Ort:**

Kurt-Schumacher-Str. 2,  
45881 Gelsenkirchen, 3. Etage, Raum 314

---

**Mittwoch, 17. September 2014,  
17.00-18.30 Uhr**

**Jahresbericht/Vermögensverzeichnis/  
Rechnungslegung/Vermögenssorge**

Im Rahmen der finanziellen Angelegenheiten hat ein Betreuer einige wichtige Gesichtspunkte in Zusammenarbeit mit den Gerichten zu beachten.

In diesem Vortrag geben die Referenten einen Überblick über die wichtigsten Pflichten eines Betreuers und erläutern relevante Fragestellungen.

**Referenten:**

Angelika Koch, Betreuungsverein der Diakonie

Ansgar Höhnen, Betreuungsverein Sozialdienst kath. Frauen u. Männer

**Ort:**

Diakonie, Munckelstr. 32,  
45879 Gelsenkirchen, 3. OG

---

**Mittwoch, 22. Oktober 2014,  
17.00-18.30 Uhr**

**Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung**

Jeder von uns kann durch Unfall, Krankheit oder Alter in die Lage kommen, wichtige Angelegenheiten des Lebens nicht mehr selbstverantwortlich regeln zu können. Ein weit verbreiteter Irrtum ist, dass in diesen Situationen nahe Angehörige automatisch stellvertretend entscheiden dürfen. Auch Ehegatten, Kinder oder Eltern können nur mit einer wirksamen Vollmacht handeln.

Die Referentin stellt die rechtlichen Voraussetzungen einer Vollmacht dar und erläutert auch den Unterschied zu einer Patientenverfügung.

Sie erhalten entsprechende Vordrucke in der städtischen Betreuungsstelle.

**Referentin:**

Kathrin Napieralla,  
Betreuungsverein der Arbeiterwohlfahrt

**Ort:**

Begegnungszentrum der AWO  
Grenzstr. 47, 45881 Gelsenkirchen

**Donnerstag, 20. November 2014,**

**17.00- 18.30 Uhr**

**Freiheitsentziehende Maßnahmen in der  
Pflege und Alternativen**

Freiheitsentziehende Maßnahmen wie z.B. Bettgitter, Bauchgurte, Therapietische an Rollstühlen, aber auch die Gabe von Psychopharmaka zur Ruhigstellung stellen schwerwiegende Eingriffe in die Freiheit und Würde eines Menschen dar.

Daher müssen solche Maßnahmen in Pflegeeinrichtungen vom Betreuungsgericht genehmigt werden, da konkrete gesetzliche Voraussetzungen zu prüfen sind.

Die Referentin informiert, wann freiheitsentziehende Maßnahmen zulässig sind und stellt Alternativen zur Vermeidung vor.

**Referentin:**

Christiane Wendt, Betreuungsstelle

**Ort:**

Kurt-Schumacher-Str. 2, 45881 Gelsenkirchen,  
3. Etage, Raum 314

**Aus organisatorischen Gründen wird  
um telefonische Anmeldung zu den  
Fortbildungsveranstaltungen gebeten.**

**Tel.: 0209/169-9477 (Frau Wendt)**

**Programm zur Fortbildung  
ehrenamtlicher rechtlicher  
Betreuerinnen u. Betreuer  
sowie Bevollmächtigte/  
in Gelsenkirchen**



**2014**

**Herausgeber:**

Stadt Gelsenkirchen, SKFM, Diakonie, AWO